



Freiwillige Feuerwehr Aschaffenburg

- Atemschutzüberwachung -

Atemschutzüberwachung

Zur Atemschutzüberwachung setzt die Feuerwehr Aschaffenburg das System Spidy EuroBox ein, welches von der Firma Pölz in Zusammenarbeit mit der Berufsfeuerwehr München entwickelt wurde.



Funktionsbeschreibung

Das Überwachungsgerät ist im Bereitschaftszustand von der Batterie getrennt und benötigt daher keinen Strom. Durch Einstecken eines Namensschildes wird das Gerät aktiviert.

Jeder Atemschutzgeräteträger besitzt seinen persönlichen Tally (Einsteckschild).

Bei Einsatz von Kurzzeit-PA wird der erste Tally mit der Kurzseite (blau) sichtbar in das unterste Fach eingesteckt. Die zugehörige (unterste) grüne LED leuchtet. Jedes weitere eingesteckte Schild wird ebenfalls mit der dazugehörigen grünen LED angezeigt. Wird dazu ein Schild mit der Langzeitseite (rot) sichtbar eingesteckt, erfolgt ein Alarm. Dabei blinkt die rote LED (Meldung) und die grüne LED bei dem falsch eingesteckten Schild leuchtet. Sobald die Anzahl der verwendeten Schilder 10 Sekunden lang nicht verändert wurde, beginnt die Messung der Einsatzzeit.

Bei Einsatz von Langzeit-PA wird der erste Tally mit der Langzeitseite (rot) sichtbar in das unterste Fach eingesteckt. Die belegten Plätze werden durch einen Quittungston und einer grün blinkenden LED angezeigt. Die Zeitmessung kann erst beginnen, wenn die Langzeit PA durch Drücken der LANGZEIT-Taste betätigt wurde. Nach dieser Bestätigung leuchten die grünen LED's die den eingesteckten Schildern zugeordnet sind. Der weitere Ablauf bis zum Meßstart erfolgt wie bei der Kurzzeit PA.

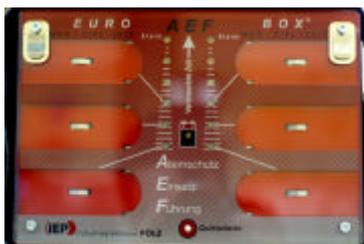
Die verbrauchte Einsatzzeit wird durch 6 LED's angezeigt. Die Zeiteinheit je LED kann von 0,5min bis zu 31,5min voreingestellt werden. Nach Ablauf einer Zeiteinheit kann man an der Lauflichtfunktion erkennen in welchem Zeitabschnitt sich der Einsatztrupp befindet.

Freiwillige Feuerwehr Aschaffenburg

- Atemschutzüberwachung -

Die Zeitabschnitte gliedern sich wie folgt:

<p>Zeitabschnitt 1</p> <p>LED 1 (grün) blinkt kein Alarm</p> <p>In dieser Zeit werden auch die Namensschilder des aktivierten Trupps geprüft. Hinzufügen oder Entfernen eines Schildes für die Dauer von mehr als 2 Sekunden wird als Fehler angezeigt (rote LED blinkt, zugehörige grüne LED leuchtet). Mit dem Entfernen aller Namensschilder eines Trupps wird die Überwachung beendet.</p>	<p>Zeitabschnitt 4</p> <p>LED 1, 2, 3 (grün) blinken, LED 4 (gelb) blinkt Alarm 2mal (Voralarm)</p> <p>Achtung: Halbzeit ist überschritten Dieser Zeitabschnitt wird mit 2 Alarmtönen begonnen. Der Alarm kann nicht abgebrochen werden (außer durch Entfernen aller Namensschilder dieses Trupps). Sonstige Funktionen wie Zeitabschnitt 1</p>
<p>Zeitabschnitt 2</p> <p>LED 1, 2 (grün) blinken kein Alarmton</p> <p>Funktionen wie Zeitabschnitt 1</p>	<p>Zeitabschnitt 5</p> <p>LED 1, 2, 3 (grün) blinken, LED 4, 5 (gelb) blinken Alarm 10mal</p>
<p>Zeitabschnitt 3</p> <p>LED 1, 2, 3 (grün) blinken kein Alarmton</p> <p>Funktionen wie Zeitabschnitt 1</p>	<p>Zeitabschnitt 6</p> <p>LED 1, 2, 3 (grün) blinken, LED 4, 5 (gelb) blinken, LED 6 (rot) blinkt Daueralarm</p> <p>Dieser Abschnitt wird durchgehend von Alarmtönen begleitet. Dieser Alarm kann nicht abgebrochen werden (außer durch das Entfernen aller Namensschilder dieses Trupps). Sonstige Funktionen wie Zeitabschnitt 1</p>



Beenden der Überwachung

Die Personen des Trupps melden sich bei der verantwortlichen Person (Atemschutzüberwachung, Maschinist, etc.) zurück und holen sich den persönlichen Codeschlüssel ab.

Wird ein Codeschlüssel nicht abgeholt - ertönt Daueralarm. **Am verbleibenden Codeschlüssel ist erkennbar welche Person(en) in Gefahr ist(sind). Die Suche nach den vermissten Personen muss sofort eingeleitet werden!**

Mit dem Entfernen aller Namensschilder eines Trupps wird die Überwachung beendet. Der Alarm, falls vorhanden, wird abgeschaltet und die LED-Anzeige bleibt noch 10 sec. mit dem letzten Status erhalten. Dann schaltet das Überwachungsgerät vollständig ab (ausgenommen es wird noch ein zweiter Trupp überwacht).

Schwache/Leere Batterie

Betrieb mit zwei 9V Batterien

Nähert sich eine 9V Batterie dem Lebensende, schaltet das Gerät automatisch auf die zweite 9V Batterie um. Die leere 9V Batterie wird durch die rote LED über dem Batteriefach angezeigt und ist durch eine neue zu ersetzen.

Betrieb mit einer 9V Batterie: (zweite Batterie leer)

Die rote LED über dem Batteriefach ohne bzw. mit leerer Batterie blinkt. Nähert sich auch die 9V Batterie im anderen Fach dem Lebensende, blinken beide roten LED's. In diesem Zustand ist das Gerät noch ca. 1 Stunde betriebsbereit. Danach wird die optische Zeitanzeige mittels LED's abgeschaltet, die Zeitüberwachung läuft jedoch intern weiter. Batterie(n) sofort tauschen!

Batteriewechsel

Der Batteriewechsel kann bei laufendem Gerät erfolgen!

Einfach Batteriefach herausnehmen und neue Batterien einsetzen. Ist eine neue Batterie eingesetzt arbeitet das Gerät im Normalbetrieb (mit Anzeige und Alarmfunktion) weiter.

Sonderfunktionen (Einstellungen)

Innen am Gehäuseboden können über die Veränderung von DIL-Schaltern Sonderfunktionen eingestellt werden. Diese Einstellungen dürfen nur von den Atemschutzgerätewarten vorgenommen werden.



Weitere Informationen unter:

<http://www.feuerwehr.org>

IEP Deutschland

Industrieelektronik Pölz
Ludwig-Zeller-Straße 10
D-83395 Freilassing
Tel.: +49 8654 478670
Fax.: +49 8654 478673
UID: DE 165723415
E-Mail: iep.Germany@feuerwehr.org